

Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Nordost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

TSV 1894 Heustreu : TSV Stangenroth III
Donnerstag, 23.03.2023, 19:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des TSV 1894 Heustreu gegen den TSV Stangenroth III

Was war das für ein Krimi: Mit 8:8 in den Spielen und mit 26:35 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV Stangenroth III beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Nordost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) am Donnerstagabend vom TSV 1894 Heustreu. Rund 210 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Fischer / Wolf das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Einen großen Verdienst zur Punkteteilung leistete Christian Heitel, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Fischer / Wolf gegen Schmitt / Katzenberger. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Hemmert / Lang gegen Schmitt / Kleinhenz. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierten derweil dagegen Heitel / Schlössinger beim 3:2 gegen Wehner / Hein, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzel. Klaus Fischer bekam es nun mit Norbert Schmitt zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Klaus Fischer am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Fischer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte wenig später Max Hemmert gegen Florian Schmitt verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Wenig später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Robert Lang bekam im Anschluss seinen Gegner Marcel Katzenberger beim klaren 10:12, 5:11, 6:11 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Jürgen Kleinhenz war für Corinna Wolf letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Beim wenig später folgenden 3:0 gegen Christian Hein fand Christian Heitel wiederum von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Ohne Satzgewinn für Daniel Schlössinger verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Jannik Wehner. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Recht kurzen Prozess machte daraufhin dagegen Klaus Fischer beim 3:0 mit Florian Schmitt. 17:5 (Fischer) bzw. 16:7 (Schmitt) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Max Hemmert gewann gegen Norbert Schmitt mit 3:2. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Hemmert mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Beim auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 7:11, 9:11, 5:11 gegen Jürgen Kleinhenz fand indes Robert Lang von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 13 Siege und 8 Niederlagen für Kleinhenz aus. Mittlerweile stand es damit 5:7. Corinna Wolf wehrte eine 1:0 Satzführung von Marcel Katzenberger ab und fuhr den Punkt für das Heimteam durch den Sieg der im Vorhinein als offen zu erwartenden Begegnung noch ein. Nach diesem Einzel steht Wolf somit bei 6 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Katzenberger ein 11:7 ausweist. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte

Christian Heitel, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Jannik Wehner wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Daniel Schlössinger, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Christian Hein verlor. Mit diesem Sieg hat Hein nun 5 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 7 Einzel verlor. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Fischer / Wolf gewannen gegen Schmitt / Kleinhenz mit 3:2. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Unentschieden des TSV 1894 Heustreu geht es nun im nächsten Spiel am 27.03.2023 gegen den SV Frankenheim III, während der TSV Stangenroth III am 28.03.2023 gegen den TSV Bad Königshofen V antritt.

Statistik:

TSV 1894 Heustreu

Doppel: Fischer / Wolf 1:1, Hemmert / Lang 0:1, Heitel / Schlössinger 1:0

Einzel: K. Fischer 2:0, M. Hemmert 1:1, R. Lang 0:2, C. Wolf 1:1, C. Heitel 2:0, D. Schlössinger 0:2

TSV Stangenroth III

Doppel: Schmitt / Kleinhenz 1:1, Schmitt / Katzenberger 1:0, Wehner / Hein 0:1

Einzel: F. Schmitt 1:1, N. Schmitt 0:2, J. Kleinhenz 2:0, M. Katzenberger 1:1, J. Wehner 1:1, C. Hein 1:1